

Für diesen Jahrgang, den 31. der Zeitschrift „Das Markgräflerland“ und den 1. in Verbindung mit der 1968 aufgegebenen Zeitschrift „Die Markgrafschaft“, sind 3 Hefte zu etwa 4 Bogen vorgesehen. Der Bezugspreis von 10,— DM für 1969 gilt auch als Mitgliedsbeitrag der „Arbeitsgemeinschaft Markgräflerland e. V.“. Dieser Beitrag ist als steuerbegünstigt (unter AZ II/13, 1968, Finanzamt Lörrach) anerkannt. Zusätzliche Beiträge, vor allem Korporationsbeiträge der Gemeinden und Institute, sind erwünscht, um das Bestreben zur besseren Ausstattung der Zeitschrift zu unterstützen.

Einzelhefte, auch früherer Jahrgänge, soweit solche noch vorhanden sind, werden mit 3,— bis 4,— DM nach dem seinerzeitigen Bezugspreis berechnet. Diesbezügliche Anfragen und Bestellungen wie auch Neuanmeldungen besorgt und erledigt der Redner, Herr Gustav Becker, Bankdirektor i. R., 786 Schopfheim, Hebelstraße 16. Einzahlungen werden an die Verrechnung der Zeitschrift „Das Markgräflerland“, Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 229 02 oder Volksbank Schopfheim Nr. 5242 erbeten.

Dem Redaktionsausschuß gehören außer den beiden Schriftleitern weiter an: G. Becker, Bankdirektor i. R., 786 Schopfheim, Hebelstr. 16 (Rechner); G. Moehring, Oberlehrer, 785 Lörrach, Juraweg 1 (Schriftführer); Dr. E. Richter, Studienrat, 7887 Grenzach, Hebelstr. 8; Chr. M. Vortisch, 785 Lörrach, Basler Str. 137 (Vorstand).

Beiträge erbitten die Schriftleiter Konstantin Schäfer, Konrektor i. R., 7844 Neuenburg, und F. Schülin, 7851 Binzen.

Erwünscht sind neben geschichtlichen, kulturhistorischen, landeskundlichen — bisher unveröffentlichten Beiträgen — vor allem auch volkskundliche, literarische und wirtschaftliche Aufsätze aus dem für unser Arbeitsgebiet begrenzten Raum, dazu die geeignete Bildauswahl zur Illustration. Auch für entsprechende Hinweise für die künftige Gestaltung sind wir dankbar.

An welchen Orten wird an der Vorbereitung einer Ortsgeschichte gearbeitet? — Wo sind verschwiegene, noch unbekannt Mitarbeiter am Werk? — Wo könnte man Willige mit Rat und praktischer Hilfe ermuntern? —

Dies zum anregenden Überlegen für die Arbeitstagung im Herbst.

Die Schriftleitung.

Zur Zeit erhältliche Bücher von Hermann Burte

Aus dem Burda-Verlag, Offenburg:

| | | |
|---|---------|------------------------|
| <i>Madlee. Alemannische Gedichte.</i> Faksimiledruck, 1952. | DM 5,80 | Zu beziehen bei der |
| <i>Das Heil im Geiste.</i> Hochdt. Gedichte. 1953. | DM 5,80 | Hermann-Burte- |
| <i>Stirn unter Sternen.</i> Hochdt. Gedichte. 1957. | DM 5,80 | Gesellschaft, Lörrach, |
| <i>Hermann Burte 80 Jahre.</i> Freundesgabe zum | | Humboldtstr. 3 |
| 15. Februar 1959. | DM 4,— | |

Aus dem Verlag Moritz Schauenburg, Lahr:

| | | |
|---|---------|---------------------|
| <i>Psalter um Krist.</i> Geistliche Gedichte. 1953. | DM 3,80 | (über den Buch- |
| | | handel zu beziehen) |

Aus dem Verlag Gg. Uehlin, Schopfheim, Hauptstraße:

| | | |
|---|--------|------------------------|
| <i>Lied aus Murperg.</i> Gedichte. 1959. | DM 4,— | Zu beziehen bei der |
| <i>An Klotzen, Rhein und Blauen.</i> Gedichte aus dem | | Hermann-Burte- |
| Nachlaß. 1963. | DM 4,— | Gesellschaft, Lörrach, |
| <i>Adler und Rose.</i> Französische Gedichte, in das Deutsche | | oder |
| übertragen von Hermann Burte. Neuauflage 1966. | DM 8,— | beim Verlag |
| | | Gg. Uehlin, Schopf- |
| | | heim, Hauptstraße |
| | | (über Buchhand- |
| | | lungen) |